



LUDWIGSBURG



Ersatzanbau

Evangelische Kindertageseinrichtung

Stammheimer Str. 8, 71636 Ludwigsburg-Pflugfelden

Bauherrin

Stadt Ludwigsburg

Entwurf, Planung, Projekt-

steuerung

Fachbereich Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Ausschreibung, Bauleitung

Marcus Bär Architekten, Asperg

Baukosten rd. 2,63 Mio €

Bauzeit 2016 – 2018

Das ehemalige Schulhaus von 1871 wurde Ende der 60er Jahre im Zuge der Umnutzung zu einer Kindertagesstätte durch einen 1-geschossigen Anbau erweitert. Der alte Anbau hatte seine Nutzungsdauer weit überschritten und konnte wirtschaftlich nicht mehr saniert werden. Der Anbau wurde abgerissen und durch einen Neubau ersetzt.

Der eingeschossige Neubau nimmt in seiner Grundform Bezug zum alten Schulhaus auf. Über den neuen Eingangsbereich mit den Garderoben werden die Sanitärräume und ein Essbereich mit angeschlossener Verteilerküche erschlossen. Die großzügige Fensterfront des Essbereichs ermöglicht einen guten Ausblick zur neu gestalteten Außenspielfläche.

Im Bestand wurden die 2 ehemaligen Wohnungen im Dachgeschoss den Räumlichkeiten der Kita zugeschlagen und zum Mitarbeiterbereich mit Büro-, Pausen- und Besprechungsräumen umfunktioniert. Die

Haustechnik im Bestand wurde komplett erneuert. Die Bestandsdecken wurden brandschutztechnisch ertüchtigt und das Dach vom Altbau neu gedämmt. Die alten Fenster wurden gegen neue Holzfenster getauscht. Für den Neubau konnte ein energetischer Standard 30% unter der EnEV von 2016 erreicht werden.

Der Kindergarten ist als 3-gruppige Einrichtung für max. 75 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren ausgelegt. Aufgrund der großen Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren gibt es jetzt eine altersgemischte Gruppe für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Wenn die Betreuungsplatzsituation im Stadtteil es zulässt, ist zukünftig ein Ganztagesbetrieb einzelner Gruppen möglich. Die bestehenden Außenanlagen wurden durch ein neues Gesamtkonzept geordnet, welches die Anforderungen der Kinder unter 3 Jahren mit einbezieht. Durch das Verlegen des neuen Eingangs in den Hof wurde ein barrierefreier Zugang geschaffen.

